



> BARAJAN <

es ist heiss – 35 ° – drei frauen machen sich auf, masken zu kreieren.  
10 kg ton – schwer, ungeformt, kalt – erde, die bewegt sein will.  
erst der richtige platz – ein großer garten mit alten bäumen – jede in ihrem schatten.  
der apfelbaum ruft und verspricht ab und an eine kühle brise.

der klumpen braucht kraft, seine kastige form aufzugeben.  
geworfen gedreht geworfen gedreht geworfen.  
es ist heiss – der ganze körper fließt mit –  
geworfen gedreht geworfen gedreht – rund.

die augen verbunden. stille. atmen. warten. ruhig werden. lauschen.  
der leise wind gelangt ins innere – stimmt ein lied an.  
gesang fliegt durch die blätter – bewegung bewegt den ton.  
hände folgen dem ton.

form und gestalt entstehen – bringen sich selbst in die welt.  
hülle, die die gestalt in sich aufnimmt.  
geburt – kaiserschnitt – trennung.  
ich schneide mich von ungunen bindungen ab.

verbinden – ganz werden – leicht sein

Er verleiht mir die Flügel, die mich tief verwurzeln.  
In dem Land, aus dem ich komme ist alles andersherum.  
In den Tiefen der Erde ist es licht und hell und alle Wesen fliegen.  
Ich bin ein Vogelwurzler. Ich kann ungeheuer schnell fliegen, hinab stürzen  
wie ein Pfeil, durch's Wasser, tief in die Erde.  
Ich komme aus einer anderen Welt.  
Dort ist es viel weniger streng als bei euch. Wir spielen – noch nicht mal spielen –  
ihr würdet es spielen nennen. Wir nennen es leben.  
Wir geniessen unsere Körper und was wir damit anstellen können.  
Als Kind des Windes ist es der Atem, der mich fliegen läßt.  
Meine Botschaft an dich ist einfach:

Barajans Botschaft

Barajan ist mein Name.  
Ich komme aus den Tiefen der Erde und wurde durch den Wind geboren.  
Er verleiht mir die Flügel, die mich tief verwurzeln.  
In dem Land, aus dem ich komme ist alles andersherum.  
In den Tiefen der Erde ist es licht und hell und alle Wesen fliegen.  
Ich bin ein Vogelwurzler. Ich kann ungeheuer schnell fliegen, hinab stürzen  
wie ein Pfeil, durch's Wasser, tief in die Erde.  
Ich komme aus einer anderen Welt.  
Dort ist es viel weniger streng als bei euch. Wir spielen – noch nicht mal spielen –  
ihr würdet es spielen nennen. Wir nennen es leben.  
Wir geniessen unsere Körper und was wir damit anstellen können.  
Als Kind des Windes ist es der Atem, der mich fliegen läßt.  
Meine Botschaft an dich ist einfach:

Atme und Lächle und Staune.